



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

Modulhandbuch VWA Kaiserslautern

Betriebswirtschaftslehre

Stand 12_2018



Inhalt

| | |
|---|----|
| Semesterzuordnung der Module..... | 3 |
| Betriebswirtschaftslehre..... | 4 |
| Modulname: Grundlagen der BWL..... | 4 |
| Modulname: Externes Rechnungswesen I..... | 6 |
| Modulname: Externes Rechnungswesen II..... | 7 |
| Modulname: Investition und Finanzierung..... | 8 |
| Modulname: Internes Rechnungswesen..... | 9 |
| Modulname: Controlling..... | 10 |
| Modulname: Steuern..... | 11 |
| Modulname: Marketing..... | 12 |
| Modulname: Organisation und Personal..... | 13 |
| Modulname: Unternehmensführung..... | 14 |
| Volkswirtschaftslehre..... | 16 |
| Modulname: Grundlagen der VWL..... | 16 |
| Modulname: Mikroökonomie..... | 17 |
| Modulname: Makroökonomie..... | 18 |
| Modulname: Finanzwissenschaft..... | 19 |
| Modulname: Wirtschaftspolitik..... | 20 |
| Modulname: Internationale Wirtschaftsbeziehungen..... | 21 |
| Privatrecht..... | 22 |
| Modulname: Vertragsrecht..... | 22 |
| Modulname: Schuldrecht..... | 23 |
| Modulname: Handels- und Gesellschaftsrecht..... | 24 |
| Modulname: Arbeitsrecht..... | 25 |
| Modulname: Sachenrecht und Deliktsrecht..... | 27 |
| Öffentliches Recht..... | 29 |
| Modulname: Verfassungsrecht..... | 29 |
| Modulname: Europarecht I, Allgemeines Verwaltungsrecht I..... | 30 |
| Modulname: Umweltrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht..... | 31 |



Semesterzuordnung der Module

| | BWL | VWL | PR | ÖR |
|-------------|------------------|--------|-------|-------|
| 1. Semester | BWL_01 BWL_02 | VWL_01 | PR_01 | |
| 2. Semester | BWL_03 BWL_04 | VWL_02 | | ÖR_01 |
| 3. Semester | BWL_05 | VWL_03 | PR_02 | ÖR_02 |
| 4. Semester | BWL_06 BWL_07 | VWL_04 | PR_03 | |
| 5. Semester | BWL_08 BWL_09 | VWL_05 | PR_04 | |
| 6. Semester | BWL_10 | VWL_06 | PR_05 | ÖR_05 |



Betriebswirtschaftslehre

| | | | |
|--------------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| Modulname: Grundlagen der BWL | | | |
| Kennung: BWL_01 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Rahmenbedingungen der Betriebswirtschaftslehre• Strategische Planung und Organisation• Beschaffung, Material- und Produktionswirtschaft• Absatzwirtschaft• Finanzwirtschaft und Controlling• Personalwirtschaft• Innovationsmanagement | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Fragestellungen in einem Unternehmen. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none">• das ökonomische Prinzip,• das Mikro- und Makroumfeld eines Unternehmens,• die betrieblichen Funktionsbereiche,• die Rechtsformen für Unternehmen,• Kenngrößen zur monetären Abbildung der unternehmerischen Tätigkeit. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft einordnen und die Grundlagen und Rahmenbedingungen der Betriebswirtschaftslehre zusammenfassen,• Bezüge zwischen den theoretische vermittelten Kursinhalten und der unternehmerischen Praxis benennen,• die Gestaltung zentraler betrieblicher Funktionsbereiche (u.a. Beschaffung, Produktion, Marketing, Finanzwirtschaft, Personalwirtschaft) untersuchen,• den Aufbau, die Gestaltung und die Entwicklung von Betrieben beurteilen,• Managementkonzepte und Instrumente zur Analyse von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen einsetzen (u.a. SWOT-Analyse, ABC-Analyse, Portfolio-Analysen, Kennzahlen). | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

| | |
|----|--|
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



| | |
|---|--|
| Modulname: Externes Rechnungswesen I | |
| Kennung: BWL_02 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Gesetzliche Rahmenbedingungen des externen Rechnungswesens • Inventur, Inventar und Bilanz • Grundzüge der Doppelten Finanzbuchführung • Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge • Erfolgswirksame Buchungsvorgänge • Organisation der Buchführung • Berücksichtigung der Umsatzsteuer in der Buchführung |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer mit den wesentlichen Grundlagen des externen Rechnungswesens vertraut. Hierbei lernen sie insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen der Buchführung kennen, beherrschen die Grundsätze der doppelten Buchführung (Doppik), können zwischen erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Buchungen unterscheiden und setzen sich mit organisatorischen Fragestellungen der Buchführung auseinander. Ferner sind sie in der Lage, für einfache Geschäftsvorfälle die Buchungssätze aufzustellen und diese auf die entsprechenden Bestands- und Erfolgskonten zu übertragen.</p> |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



| | | | |
|--|--|---|--------------------------------------|
| Modulname: Externes Rechnungswesen II | | | |
| Kennung: BWL_03 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Verbuchung des Warenverkehrs von Handelsunternehmen• Spezifische Buchungen im Industrieunternehmen• Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens• Erstellung des Jahresabschlusses unter Berücksichtigung wesentlicher Abschlussbuchungssätze (v.a. Abschreibungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen)• Elemente des Jahresabschlusses• Jahresabschlussanalyse | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf dem Modul Externes Rechnungswesen I werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, für wesentliche Geschäftsvorfälle die entsprechenden Buchungssätze aufzustellen, diese auf Konten zu übertragen und hieraus die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Schlussbilanz zu entwickeln. Die Teilnehmer setzen sich mit den Elementen eines Jahresabschlusses auseinander, werden befähigt wesentliche Abschlussbuchungen (v.a. Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten) durchzuführen und kennen bilanzpolitische Instrumente. Mit der Jahresabschlussanalyse werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, wesentliche Information aus einem Jahresabschluss abzuleiten. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Dabei ist zu beachten, dass dieses Modul auf dem Modul Externes Rechnungswesen I aufbaut. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |



| | | | |
|--|---|---|--------------------------------------|
| Modulname: Investition und Finanzierung | | | |
| Kennung: BWL_04 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen betrieblicher Finanzprozesse • Statische Verfahren der Investitionsrechnung • Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung • Instrumente der Außenfinanzierung • Instrumente der Innenfinanzierung • Finanzanalyse mit Kennzahlen | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Finanzwirtschaft eines Unternehmens. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • die finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien, • die grundlegenden Methoden der Investitionsrechnung, • die zur Unternehmensfinanzierung verfügbaren Instrumente, • die Kapitalstrukturmodelle sowie • die Methoden der finanzwirtschaftlichen Kennzahlenanalyse. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • den Gewinn bzw. die Rentabilität anhand zentraler Kennzahlen berechnen, • die Vorteilhaftigkeit einer Investition bestimmen, • die Methoden der Innen- und Außenfinanzierung voneinander abgrenzen und anwenden, • den Einfluss des Verschuldungsgrades auf die Eigenkapitalrentabilität erklären sowie • zentrale finanzwirtschaftliche Kennzahlen berechnen und interpretieren. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |



| | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|
| Modulname: Internes Rechnungswesen | | | |
| Kennung: BWL_05 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre | | |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung der Kostenrechnung innerhalb des betrieblichen Rechnungswesens • Grundbegriffe der Kostenrechnung, Kostenfunktionen, Kostenrechnungssysteme • Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung • kurzfristige Erfolgsrechnung, Teilkostenrechnung (einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung) • Weiterentwicklungen der traditionellen Kostenrechnungssysteme | | |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Aufgaben des internen Rechnungswesens und können diese gegen das externe Rechnungswesen abgrenzen. Sie sind in der Lage, ein gewinnoptimales Produktions- und Absatzprogramm zusammenstellen, indem sie</p> <p>a) den Aufbau der Kostenrechnung als Abfolge aus der Kostenerfassung (Kostenartenrechnung), der Kostenzuordnung zu den Leistungsprozessen (Kostenstellenrechnung) und der Verrechnung auf die Produkte/Dienstleistungen (Kostenträgerrechnung) durchführen können,</p> <p>b) die mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung durchführen und die einzelnen Deckungsbeitragsstufen interpretieren sowie die Break-even-Menge berechnen und erläutern können,</p> <p>c) die grundlegenden Unterschiede sowie die Vor- und Nachteile der Voll- und der Teilkostenrechnung verstehen und zur Lösung anstehender Unternehmensentscheidungen situativ einzusetzen können.</p> | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |



| | | | |
|-------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| Modulname: Controlling | | | |
| Kennung: BWL_06 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controllings • Ausgewählte Controllinginstrumente zur Steuerung des Unternehmens • Wertorientierte Kennzahlen als zentrale Instrumente zur Entscheidungsunterstützung des Managements | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Controllingkonzepte und Controllinginstrumente eines Unternehmens. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung des Controllings und der Controllingpraxis, • die unterschiedlichen Controllingperspektiven, • die Organisation des Controllings, • die Grundlagen der wertorientierten Unternehmensführung. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Kennzahlen des Controllings berechnen, • die Budgetierung anwenden, • die Sinnhaftigkeit von Verrechnungs- und Lenkungspreisen einschätzen, • den Prozess des Risikocontrollings beschreiben, • wertorientierte Kennzahlen eigenständig berechnen und interpretieren. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |



| | |
|---|--|
| Modulname: Steuern | |
| Kennung: BWL_07 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Steuerrechtliche Grundlagen • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer • Umsatzsteuer |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über das deutsche Steuerrecht bzw. Steuersystem bzgl. des theoretischen Aufbaus und der gesetzlich-praktischen Umsetzung. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • den theoretischen Aufbau der Steuergesetze und deren Prinzipien, • die zentralen Anknüpfungspunkte zur Steuerermittlung, • die grundlegenden Akteure im Steuerverfahren, • die einschlägigen Ertragsteuern und die Umsatzsteuer. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • mit ihrem theoretischen Wissen den Aufbau der Steuergesetze nachvollziehen, • die verschiedenen Steuerarten klassifizieren und einordnen, • die Einkommensteuerpflicht überprüfen und die Einkommensermittlung in ihren Grundzügen nachvollziehen, • die Körperschaft- und Gewerbesteuerpflicht überprüfen und die Einkommensermittlung in ihren Grundzügen nachvollziehen sowie • das Umsatzsteuersystem in Deutschland und im Binnenmarkt beschreiben. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



| | |
|---|---|
| Modulname: Marketing | |
| Kennung: BWL_08 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte des Marketing • Käuferverhalten • Strategische Analyse und Planung • Segmentierung und Positionierung • Produkt-, Preis-, Kommunikations-, Distributionspolitik |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Marketingfunktion eines Unternehmens. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Austauschkonzept als zentralen Gegenstand der Marketingwissenschaft, • die verschiedenen Kaufentscheidungsmuster von Konsumenten, • strategische Analysemethoden (z.B. SWOT, Produkt-Portfolio), • generische Wettbewerbsstrategien, • Methoden, um Märkte zu segmentieren und • die Instrumente des Marketing-Mix. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Ansätze des Konsumentenverhaltens gegenüberstellen, • die Grundkonzepte des Marketings im Sinne marktorientierter Unternehmensführung anwenden, • Marketingstrategien mit ausgewählten Methoden der strategischen Analyse und Planung analysieren und • die verschiedenen Elemente des Marketing-Mix einrichten. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



| | | | |
|---|--|---|--------------------------------------|
| Modulname: Organisation und Personal | | | |
| Kennung: BWL_09 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Organisationales Handeln • Grundlagen der Personalführung • Grundlagen des Personalmanagements | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über organisationales Verhalten und Personalmanagement in Organisationen. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Merkmale und Prozesse des organisationales Handelns, • Interpersonale und Gruppenprozesse des organisationalen Handelns, • Organisationale Merkmale und Prozesse des organisationalen Handelns, • Theorien der Personalführung und –motivation, • Strategien und Instrumente des Personalmanagements. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Den Einfluss individuums-, gruppen- und organisationsbezogener Merkmale auf das Arbeitshandeln beschreiben und evaluieren, • Konzepte und Instrumente des strategischen und operativen Personalmanagement beschreiben und ihre Anwendung in der Praxis evaluieren sowie • Theorien der Personalführung und –motivation beschreiben und kritisch bewerten. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |



| | | | |
|---------------------------------------|---|---|--------------------------------------|
| Modulname: Unternehmensführung | | | |
| Kennung: BWL_09 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Betriebswirtschaftslehre | | |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärung • Führung im sozioökonomischen Kontext • Führungsprozess (Ziele, Planung, Entscheidung, Durchführung und Kontrolle) • Subsysteme der Unternehmensführung (Planungs- und Kontrollsystem, Informationssystem, Personalführungssystem, Organisation, Controlling) • Führung in der Praxis (Einstieg, Konfliktbewältigung, Best practice) | | |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse zum Thema Unternehmensführung. Weiterhin werden sie für die Wirkungen von Führung für die Funktionsfähigkeit und Entwicklung von Unternehmen sensibilisiert. Auf Basis von Best-Practice-Beispielen erhalten die Studierenden Einblicke in aktuelle führungsrelevante Herausforderungen.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Prozess der Unternehmensführung, • die Einbindung von Zielen in Vision und Mission, • verschiedene Ansätze (Shareholder-Ansatz versus Stakeholder-Ansatz), • die Grundlagen und Instrumente der Planung, • Entscheidungsregeln, • Durchführungsinhalte und Kontrollarten und • Führungssysteme. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Thema Führung in Bezug zur eigenen beruflichen Position setzen, • eigenes Führungsverhalten auf Basis der Erkenntnisse aus Theorie und Praxis entwickeln, • Führungsverhalten auf Zielgerichtetheit und Wirkungsweise hin analysieren, • geeignete Subsysteme der Unternehmensführung aufbauen bzw. optimieren und • eine Personalbedarfsermittlung vornehmen. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

| | |
|----|--|
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



Volkswirtschaftslehre

| | |
|---|--|
| Modulname: Grundlagen der VWL | |
| Kennung: VWL_01 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Volkswirtschaftslehre |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Methoden der Volkswirtschaftslehre: Theorien und Modellbildung • Grundprobleme jeder Volkswirtschaft: Knappheit, Alternativkosten, Ertragsgesetze, Wirtschaftssysteme und Wissensproblem • Institutionelle Voraussetzungen der Marktwirtschaft: Rechtsordnung, Währungsordnung • Markt und Preisbildung: Gesetzmäßigkeiten von Angebot und Nachfrage • Begründungen für Staatseingriffe in Bereichen Allokation, Distribution und makroökonomischer Stabilisierung |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Fähigkeit zum Denken in Alternativkosten. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsvoraussetzungen, Funktionsweise und Grenzen marktlicher Koordination. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktprozesse nachvollziehen: Wirkung von Änderungen von Angebot, Nachfrage und von Eingriffen in die Preisbildung abschätzen, • Grenzen marktlicher Koordination – insbesondere bei öffentlichen Gütern, externen Effekten und bei Auftreten kumulativer einkommensbeschränkender Prozesse – erkennen und Wirkungsweise von korrigierenden Eingriffen nachvollziehen. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



| | |
|---|--|
| Modulname: Mikroökonomie | |
| Kennung: VWL_02 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Volkswirtschaftslehre |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundelemente der Preistheorie • Nutzen und Nachfrage • Kosten und Angebot • Koordination und Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen • Faktorangebot |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Verständnis für Entscheidungen der Haushalte und der Firmen und deren Koordination bei verschiedenen Marktformen. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Haushaltsentscheidungen und Gesetzmäßigkeiten der Nachfrage, • Zusammenhang von Produktions- und Kostentheorie und Gesetzmäßigkeiten des Angebots, • Marktergebnisse bei Konkurrenz, im Monopol, bei monopolistischer Konkurrenz und deren Beurteilung nach Wohlfahrtswirkungen. <p>Die Studierenden können Marktprozesse bei Änderung der Rahmenbedingungen nachvollziehen.</p> |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



| | |
|---|---|
| Modulname: Makroökonomie | |
| Kennung: VWL_03 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Volkswirtschaftslehre |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftspolitische Ziele • Skizze der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung • Die kurze Frist: keynesianisches Grundmodell; IS/LM-Modell • Die lange Frist: Quantitätstheorie, gesamtwirtschaftliches Angebot und gesamtwirtschaftliche Nachfrage • Inflation und Arbeitslosigkeit • Kritik keynesianischer Konzepte • Monetarismus und Angebotspolitik |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Einblick in kumulative gesamtwirtschaftliche Prozesse.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftspolitische Ziele, • keynesianisches Grundmodell und Multiplikator, • Konzept der Globalsteuerung, • Politikoptionen im IS/LM-Modell, • Grenzen wirtschaftspolitischer Steuerung. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkung von Nachfrageschwankungen und resultierende kumulative gesamtwirtschaftliche Prozesse nachvollziehen, • Wirkungen der Fiskalpolitik und Geldpolitik nachvollziehen, • Grenzen der Fiskalpolitik und Geldpolitik durch Erwartungsbildung der Wirtschaftssubjekte erkennen. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |



| | | | |
|--------------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| Modulname: Finanzwissenschaft | | | |
| Kennung: VWL_04 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Volkswirtschaftslehre | | |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und historische Wurzeln der Finanzwissenschaft • Normative und positive Theorien staatlichen Handelns • Normative Theorie der Staatseingriffe in Allokation, Distribution und Stabilisierung • Positive Theorie der Staatstätigkeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ ökonomische Logik des Staats ○ Prozesse kollektiver Willensbildung • Steuern: Prinzipen und Wirkungen • Staatsverschuldung • Staatsausgaben: Budgetgrundsätze | | |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Einblick in</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Dilemmata und • den Anspruch und die Wirklichkeit staatlichen Handelns: Staatseingriffe ohne Marktversagen und Marktversagen ohne Staatseingriffe <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktversagenstatbestände und Eingriffsmöglichkeiten, • normative und positive Theorie staatlichen Handelns sowie • Steuerwirkungslehre. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit und Motive von Staatseingriffen nachvollziehen, • Prozesse und Probleme kollektiver Willensbildung nachvollziehen, • Möglichkeiten der Verbesserung der Ergebnisse sowie • Steuerwirkungen und Steuertraglast bestimmen. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |



| | | | |
|--------------------------------------|--|---|--------------------------------------|
| Modulname: Wirtschaftspolitik | | | |
| Kennung: VWL_05 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Volkswirtschaftslehre | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft • Marktversagen und Markteingriffe • Wettbewerbspolitik • Geldordnung • Makroökonomische Stabilisierungspolitik • Wachstumspolitik • Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Einblick in Notwendigkeit und Grenzen von Staatseingriffen. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der Ordnungspolitik, • Grundsätze der Wettbewerbspolitik, • Geldordnung und Geldschöpfungsprozess, • Eingriffsmöglichkeiten und Grenzen der Stabilisierungspolitik, • Stabilitätspolitik (Angebotspolitik) und • Regionalpolitik: Effizienzziel und Ausgleichsziel. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • wettbewerbspolitische, stabilisierungspolitische und stabilitätspolitische Konzepte beurteilen sowie • regionalpolitische Wirkungsmöglichkeiten beurteilen. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |



| | | | |
|---|--|---|--------------------------------------|
| Modulname: Internationale Wirtschaftsbeziehungen | | | |
| Kennung: VWL_06 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Volkswirtschaftslehre | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Außenhandels • Absolute und komparative Kostenvorteile • Skaleneffekte und „Neue Theorie des Außenhandels“ • Beschränkungen des Außenhandels: Zölle und Kontingente • Monetäre Außenwirtschaft: feste und flexible Wechselkurse • Wechselkurs: Kaufkraftparität und Zinsparität • Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Kenntnisse der realen und monetären Außenwirtschaft. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Prinzip komparativer Kostenvorteile, • Wohlfahrtswirkungen von Zöllen und Kontingenten, • Wechselkurssysteme und • Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik in der offenen Volkswirtschaft. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • komparative Kostenvorteile bestimmen, • Wechselkursmechanismen nachvollziehen und • wirtschaftspolitische Mechanismen in der offenen Volkswirtschaft nachvollziehen. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |

Privatrecht

| | |
|---|--|
| Modulname: Vertragsrecht | |
| Kennung: PR_01 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Privatrecht |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privatautonomes Handeln und Verträge • Rechts- und Geschäftsfähigkeit • Willenserklärungen und Vertragsschluss • Wirksamkeit und Wirksamkeitshindernisse von Verträgen • Stellvertretung: Rechtsgeschäftliches Handeln für einen Anderen • Allgemeine Geschäftsbedingungen |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse darüber, was einen wirksamen Vertrag ausmacht und wie dieser entsteht. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang zwischen Privatautonomie und Vertragsfreiheit, • das Zustandekommen eines wirksamen Vertrags, • die wesentlichen Bestandteile eines Vertrags sowie • die Bedeutung und die Besonderheiten von Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rechtsverkehr. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Bestehen und die Wirksamkeit eines Vertrages prüfen und beurteilen, • den Inhalt von Verträgen durch Auslegung bestimmen sowie • die Gültigkeit von Allgemeinen Geschäftsbedingungen beurteilen. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |

| | |
|---|---|
| Modulname: Schuldrecht | |
| Kennung: PR_02 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Privatrecht |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung von Schuldverhältnissen, insbes. aus Verträgen • Pflichtverletzungen und Schadensersatz • Leistungsstörung (Nichtleistung, Schlechtleistung, Unmöglichkeit) |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Rechtsbeziehung zwischen Schuldner und Gläubiger. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept des „Schuldverhältnisses“, • die Rechte und Pflichten von Schuldner und Gläubiger sowie • den Unterschied der verschiedenen Leistungsstörungen. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt von Schuldverhältnissen bestimmen, • Ansprüche prüfen und beurteilen, wenn eine geschuldete Leistung nicht ordnungsgemäß erbracht wird sowie • Schadensersatzforderungen rechtlich richtig einschätzen. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |

| | |
|---|---|
| Modulname: Handels- und Gesellschaftsrecht | |
| Kennung: PR_03 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Privatrecht |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaufmannseigenschaft • Handelsgeschäfte • Handelsregister • handelsrechtliche Stellvertretung (insbes. Prokura) • Gesellschaftsformen und Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften • Entstehung, Haftung und Vertretung bei GbR, OHG und KG • Organisation der GmbH • Entstehung, Haftung und Vertretung bei der GmbH |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrecht. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die handelsrechtlichen Besonderheiten für Kaufleute, • die rechtliche Wirkung des Handelsregisters, • den Unterschied zwischen Gesellschaften und anderen Rechtsformen, • die wichtigsten Gesellschaftsformen und • das Wesen der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), der offenen Handelsgesellschaft (OHG), der Kommanditgesellschaft (KG) und der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kaufmannseigenschaft bestimmen, • Gesellschaften im Rechts- und Wirtschaftsverkehr einordnen sowie • die Vorteilhaftigkeit der verschiedenen Gesellschaftsformen bestimmen. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |

| | |
|---|---|
| Modulname: Arbeitsrecht | |
| Kennung: PR_04 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Privatrecht |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen (Begriff, Bedeutung, Abgrenzung Individualarbeitsrecht, kollektives Arbeitsrecht, Arbeitsgerichtsverfahrensrecht, Rechtsquellen, Abgrenzung Arbeitnehmergruppen, Zulässigkeit von Nebenbeschäftigungen, Nachweisgesetz, Probearbeitsverhältnis) • Beginn des Arbeitsverhältnisses (Stellenausschreibung, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Vorstellungsgespräch, spezielle Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen) • Laufendes Arbeitsverhältnis (Pflichten des Arbeitgebers/Arbeitnehmers, Arbeitszeitdauer, Gratifikationen, Leistungsstörungen, unverschuldeter Ausfall der Arbeitsleistung, befristete Arbeitsverhältnisse) • Beendigung des Arbeitsverhältnisses (ordentliche Kündigung, Anwendung des Kündigungsschutzgesetz, Sozialwidrigkeit, Kündigungsgründe, Abfindung) • Innerbetrieblicher Schadensausgleich |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse des Arbeitsrechts. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Rechtsquellen des Arbeitsrecht (BUrIG, TzBfG etc.), • un/zulässige Fragen beim Vorstellungsgespräch (Recht zur Lüge), • verschiedene Arbeitnehmergruppen und deren rechtliche Qualifizierung, • Voraussetzungen der ordentlichen Kündigung sowie • die Problematik des innerbetrieblichen Schadensausgleichs. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Arbeitsrechtsgebiete voneinander abgrenzen, • das Kündigungsschutzrecht einordnen, insbes. Kündigungsfristen und -gründe auf deren Wirksamkeit überprüfen sowie • Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis beurteilen. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |

| | |
|----|--|
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |
|----|--|

| | |
|---|---|
| Modulname: Sachenrecht und Deliktsrecht | |
| Kennung: PR_05 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Privatrecht |
| 02 | <p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien des Sachenrechts • Besitz und Besitzschutz • Eigentum und Eigentumserwerb • Beschränkt dingliche Rechte (u.a. Hypothek, Grundschuld, Pfandrecht) • Haftung für unerlaubte Handlungen, unabhängig von einem bereits bestehenden Vertrags- oder sonstigen Rechtsverhältnisses • Produkt- und Produzentenhaftung • Gefährdungshaftung (z.B. für Kraftfahrzeuge, Tiere etc.) |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen auf den Gebieten des Sachenrechts und Deliktsrechts. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wesenszüge der Rechte an Sachen, • die verschiedenen Besitzarten sowie den rechtlichen Schutz des Besitzes, • die unterschiedlichen Formen des Eigentumserwerbs, • die Grundzüge des Grundstücksrechts, • die Sicherungsrechte und Dienstbarkeiten, • den Schutz von Rechtsgütern und (absoluten) Rechten vor unerlaubten Handlungen, • Verkehrssicherungspflichten, • die Haftung für fehlerhafte Produkte sowie • den Unterschied zwischen Verschuldens- und Gefährdungshaftung. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfragen auf den Gebieten des Sachenrechts und Deliktsrechts lösen sowie • dingliche Rechte wirtschaftlich einordnen. |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |

| | |
|----|--|
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |
|----|--|

Öffentliches Recht

| | |
|---|--|
| Modulname: Verfassungsrecht | |
| Kennung: ÖR_01 | Leistungspunkte: 5 |
| Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Öffentliches Recht |
| 02 | Inhalt des Moduls: Den Inhalt des Moduls bildet das im Grundgesetz verankerte nationale Verfassungsrecht. Dabei werden sowohl die wesentlichen Grundrechte als auch die Grundzüge des Staatsorganisationsrechts behandelt. |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse im deutschen Verfassungsrecht einschließlich seiner Bezüge zum Recht der Europäischen Union. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff und die Funktion von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, • den Schutzbereich, die Schranken und die Schranken-Schranken ausgewählter Grundrechte, • die Rechtsschutzmöglichkeiten im Falle von Grundrechtsverletzungen, • den Staatsbegriff und seine Definitionselemente, • die grundgesetzlichen Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien sowie • die drei staatlichen Gewalten (Legislative, Exekutive und Judikative) einschließlich deren grundgesetzlich vorgesehenen Befugnissen, Organen und Ausübungsverfahren. <p>Die Studierenden können einfache verfassungsrechtliche Problemstellungen theoretisch wie auch fallbezogen erkennen und einer sachgerechten Lösung zuführen.</p> |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. |

| Modulname: Europarecht I, Allgemeines Verwaltungsrecht I | | | |
|---|--|---|--------------------------------------|
| Kennung: ÖR_02 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Öffentliches Recht | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: Das Modul gliedert sich in zwei Teile: Der Modulteil Europarecht I behandelt insbesondere den sog. Allgemeinen Teil des Rechts der Europäischen Union. Im Modulteil Allgemeines Verwaltungsrecht I geht es vor allem um die Grundstrukturen des nationalen Verwaltungsrechts. | | |
| 03 | <p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse im Allgemeinen Teil des Rechts der Europäischen Union und im Allgemeinen Verwaltungsrecht des Bundes und der Länder. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rechtsquellen des Unionsrechts, • die Grundprinzipien der Europäischen Union, • die Organe der Europäischen Union und deren Aufgaben, • die Entstehung, die Geltung und den Vollzug des Unionsrechts, • die zentralen Rechtsquellen des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder, • die wichtigsten Grundsätze des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder sowie • die wesentlichen Handlungsformen des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder einschließlich deren Rechtmäßigkeits- und Wirksamkeitsanforderungen. <p>Die Studierenden können einfache Problemstellungen im Allgemeinen Teil des Rechts der Europäischen Union sowie im Allgemeinen Verwaltungsrecht theoretisch wie auch fallbezogen erkennen und einer sachgerechten Lösung zuführen.</p> | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |

| Modulname: Umweltrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht | | | |
|--|---|---|--------------------------------------|
| Kennung: ÖR_05 | Leistungspunkte: 5 | Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6 | Dauer: 15-17 Doppelstunden |
| 01 | Fach: Öffentliches Recht | | |
| 02 | Inhalt des Moduls: Die beiden Teile dieses Moduls befassen sich im Überblick mit Teilbereichen des Besonderen Verwaltungsrechts, denen aufgrund ihres Regelungsgegenstands eine herausragende Bedeutung für die Berufspraxis zukommt: dem Umweltrecht und dem Öffentlichen Wirtschaftsrecht. | | |
| 03 | Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse im Umweltrecht und im Öffentlichen Wirtschaftsrecht. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Rechtsquellen und Teilrechtsgebiete des Umweltrechts, • die wesentlichen Grundprinzipien des Umweltrechts, • die zentralen Instrumente des deutschen Umweltrechts, • die Grundzüge des Rechts der öffentlichen Unternehmen, • das Subventions- und Beihilfenrecht sowie • die Grundstrukturen des Rechts der Vergabe öffentlicher Aufträge. Die Studierenden können einfache Problemstellungen im Umweltrecht sowie im Öffentlichen Wirtschaftsrecht theoretisch wie auch fallbezogen erkennen und einer sachgerechten Lösung zuführen. | | |
| 04 | Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen | | |
| 05 | Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA) | | |
| 06 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| 07 | Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten | | |
| 08 | Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3 | | |
| 09 | Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120 | | |
| 10 | Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt. | | |